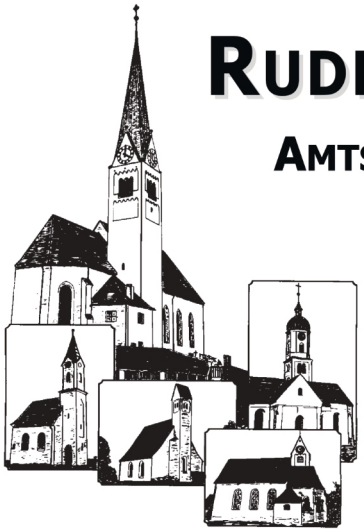

Ruderatshofener Gemeindeblatt

Amtsblatt der Gemeinde Ruderatshofen

mit ihren Ortsteilen

Apfeltrang, Elbsee, Geisenhofen, Heimenhofen, Hiemenhofen, Immenhofen, Leichertshofen und Ruderatshofen

Telefon 08343-306 - Fax 08343-1477
e-mail: info@ruderatshofen.bayern.de
Internet: www.ruderatshofen.de

09.02.2024 Nr./ Jhrg.: 04/41 Annahmeschluß für die nächste Ausgabe: 19.02.2024

Aus der Gemeindekanzlei

Schnell zu finden: **- Homepage**
- Gemeindeblatt
- Termine

Gemeinde geschlossen

Am Faschingsdienstag, 13. Februar ist die Gemeindekanzlei Ruderatshofen geschlossen.

Abgabetermin „Sperrmüllkarte"

Die Möglichkeit zur Anmeldung von Sperrmüll für das I. Quartal 2024 besteht bis Freitag, 16. Februar, mittags 12 Uhr. In der Gemeindekanzlei und auch im Landratsamt können bis dahin Sperrmüllkarten abgegeben werden.
Diese sind in der Gemeindekanzlei erhältlich und kosten 20 €. Sie gelten für eine Sperrmüllmenge bis 2 cbm. Der Termin für die Abholung wird durch das Entsorgungszentrum bekannt gegeben.

Seniorenmittagstisch

Der nächste Mittagstisch für Senioren findet am Donnerstag, 15. Februar, ab 12 Uhr im „Gasthaus Sonne" statt. Um telefonische Voranmeldung bis Mittwoch, 14. Februar, 13 Uhr, unter Tel.: 08343 / 266 wird gebeten. Wir wünschen viel Vergnügen und guten Appetit.

Andrea Euband und Stefan Eger, Seniorenbeauftragte

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Dienstag, 20. Februar, 19.30 Uhr findet im I. Stock der Gemeindekanzlei eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Thema sind u.a. die Bedarfsmeldungen der gemeindlichen Feuerwehren. Ein nichtöffentlicher Teil findet im Anschluss statt.

Aus der Sitzung vom 30. Januar

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 30. Januar wurde der geplante Innerortsbebauungsplan für Apfeltrang im Entwurf diskutiert. Nach der „Bürgerbeteiligung und Bürgerversammlung" im Pfarrhof Apfeltrang hat das Planungsbüro Hörner+Partner, Schongau alle offenen Fragen zusammengetragen und in der Abwägung beantwortet. Geschäftsführer Maximilian Zichner erläuterte die vier Punkte, über die am Meisten diskutiert worden ist: Baulinie, Stellplätze, ortsbildprägende Gebäude sowie Grünstreifen. Um bei der teilweise historisch engen Gebäudestellung einen Ersatzbau oder einen Umbau zu ermöglichen, wurde bei grenznahen oder grenzständigen Gebäuden an den historischen Kanten eine Baulinie festgesetzt. Diese soll sicherstellen, dass auch weiterhin bei Um- und Ersatzbauten das historisch gewachsene Ortsbild erhalten bleibt. Zudem wurde entlang der Ortsdurchfahrt der Apfeltranger Dorfstraße eine rote Baulinie festgesetzt, die um 3 m von der Grenze zum öffentlichen Grund abgesetzt wird, um sicher zu stellen, dass bei Ersatzbauten ein „Respektabstand" zu öffentlichen Grund entsteht und ggf. bei den Engstellen Verbreiterungen vorgenommen werden können." Bei Mehrfamilienhäusern soll ab der sechsten Wohneinheit mind. 70 % der erforderlichen Stellplätze als Tiefgarage errichtet oder in das Hauptgebäude integriert werden. Für die bestehende Anzahl der Wohneinheiten auf dem Baugrundstück besteht Bestandsschutz. Gestalterische Festsetzungen wurden für die jeweiligen Nutzungsschablonen getroffen: Bei Um- bzw. Ersatzbaumaßnahmen im Bereich der festgesetzten ortsbildprägenden Gebäude ist die Grundform des Bestandes zu erhalten. Die Proportionen sind beizubehalten. Zudem ist das äußere Erscheinungsbild (Brettermantel/Putzflächen etc.) wieder herzustellen. Für alle Gebäude im Geltungsbereich gilt grundsätzlich: Die Traufseite des Gebäudes muss mind. 1/5 länger sein als die Giebelbreite. Als Dachform für alle Haupt- und Nebengebäude in den Nutzungsschablonen 1, 1a und 2 sind Satteldächer mit einer Dachneigung von 30 bis 40 Grad zulässig. Fassaden von Wohngebäuden in den Nutzungsschablonen 1 und 1a sind entlang öffentlicher Verkehrsflächen nach dem Gestaltungsprinzip einer „Lochfassade" zu gestalten. Wandöffnungen für Fenster sind in stehenden Formaten auszubilden. Fenster sind vertikal zu gliedern. Wandöffnungen mit liegenden Formaten sind unzulässig. Innerhalb der „privaten Grünfläche (Ortsrandeingrünung)" ist mindestens ein Drittel der Fläche mit heimischen Laubbäumen und Sträuchern gemäß Pflanzliste in den Hinweisen zu bepflanzen. Alternativ zur Pflanzung von heimischen Laubbäumen und Sträuchern ist eine Ortsrandgestaltung aus Obstbäumen gemäß Pflanzliste zuläs-

sig, wobei je angefangene 10 lfdm. der privaten Grünfläche mindestens ein Obstbaum zu pflanzen ist.
Zugestimmt hat der Gemeinderat dem Bauantrag Tektur "Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage" in der Straße Am Bahnhof.
Ausgearbeitet wird derzeit der Bauzeitenplan für die Arbeiten am Anschluss Hiemenhofen auf die Ortsumfahrung sowie in Koordination mit dem Umbau des Bahnüberganges als Vorbereitung für die komplette Sperrung. Sobald Näheres bekannt ist, wird über das Gemeindeblatt informiert.

Aus der Sitzung vom 6. Februar

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 6. Februar stellte Quartiersmanagerin Birgit Martin den Sachstandsbericht 2023 vor. Dabei erläuterte sie die Etablierung der Nachbarschaftshilfe mit aktuell 24 registrierten Nutzern und 32 Helfern. Dabei wurden in den ersten neun Monaten des vergangenen Jahres 570 Stunden geleistet sowie 2.645 km gefahren. Zudem wurden Themen wie künftige Wohnformen und Grundversorgung erörtert. Frau Martin berichtete über Veranstaltungen und Projekte wie „Kneippen in Aitrang", „Bürgertagung im Landkreis", „Soziale Masche", „Wacher Körper-wacher Geist", „Seniorennachmittage", „Trittsicher durchs Leben", „Vorsorge statt Sorge", „Jubilar-Feier", „Film-reif Kino & Kaffee 60+" sowie „Erste-Hilfe-Fit". Eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit in den Gemeindeblättern, der Zeitung, dem Seniorenblättle oder Senioren-Bürgerversammlung wurde aufgezeigt. Beabsichtigt ist vom Quartiersmanagement die Anforderungen des Landesamtes für Pflege zu erreichen, um den Entlastungsbetrag von 125 €/Monat u.a. durch ehrenamtliche Helferschulungen in Anspruch nehmen zu können. Frau Martin informierte zudem, dass der Förderzeitraum für das Quartiersmanagement im Herbst abläuft und eine Anschlussfinanzierung durch die Gemeinde erfolgen sollte oder es wird ein neues Förderprogramm installiert. Dies wird aktuell abgeprüft.
Für die Installierung einer Einbruchmeldeanlage sowie zur Datenübertragung (Wasserstände, Stromversorgung, Zulauf) am Brunnen und Hochbehälter der Wasserversorgung Ruderatshofen sowie dem Hochbehälter Apfeltrang (Wasserversorgung Apfeltrang) lag dem Gemeinderat ein Angebot mit insgesamt 40.300 € vor. Damit ist gewährleistet, dass der Wasserwart aktuelle Daten sowie Störmeldungen digital vorliegen hat. Der Gemeinderat beschloss die Technik für Datenübertragung der relevanten Meldungen im Zusammenhang mit Wasser in Brunnen und beiden Hochbehältern einbauen zu lassen. Für die Einbruchmeldeanlagen werden vom Gemeinderat günstigere Alternativlösungen gefordert und der Verwaltung zur Angebotseinholung der Auftrag erteilt.
Bürgermeister Stich berichtete anschließend, dass mit dem Büro renergie, Kempten bezüglich Erweiterung Wärmeversorgung Ruderatshofen nach wie vor ein Infotermin für die Öffentlichkeit geplant ist, aber aufgrund Personalproblemen bei renergie dieser noch nicht feststeht. Auf Nachfrage erklärt Bgm Stich, dass in der nächsten Woche die Terminierung für den Umbau Bahnübergang sowie der Anschluss der Straße Zum Hummel auf die Ortsumfahrung mit den Beteiligten Behörden und Firmen besprochen wird. Das Ergebnis soll dann über das Gemeindeblatt veröffentlicht werden.

Schulverband Aitrang-Ruderatshofen

Der Haushalt des Schulverbandes Aitrang-Ruderatshofen ist beschlossen worden, im Verwaltungshaushalt in Höhe von 204.400 € (Vorjahr 202.300 €) und einem Vermögenshaushalt von 32.000 € (135.300 €). Derzeit sind es 136 (Vorjahr 151) Verbandsschüler, Aitrang hat 79 (84) und Ruderatshofen 57 (67). Die Betriebskostenumlage pro Schüler wurde auf 985,824 € (Vorjahr 339,735 €) festgesetzt. Eine Investitionskostenumlage wird nicht erhoben.
Die enorme Steigerung hängt damit zusammen, dass aus 2022 ein großer Überschuss an Finanzmittel in 2023 übernommen und im vergangenen Jahr wieder mehr investiert wurde. In 2024 muss Aitrang insgesamt 77.880 € und Ruderatshofen 56.192 € bezahlen, um den Haushalt auszugleichen.
Der größte Posten im Haushalt ist die Schülerbeförderung mit 115.000 €, wofür es nur noch rund 44 % Förderung gibt. An Personalkosten fallen 30.200 € an, Turnhallenmiete 11.800 €, Arbeitsgeräte und EDV 25.500 €, Mittagessen und Aufwand Mittagsbetreuung 7.000 €. Haupteinnahmen sind Zuweisung Schülerbeförderung 50.000 €, Mittagessen Kostenersatz 14.900 €, Überschuss Vorjahr 32.000 €, und die Betriebsumlage mit 130.400 €.
Ferner wurden im Rahmen der oben genannten EDV-Kosten die Anschaffung von 20 Ipad`s für den Unterricht genehmigt. Auch die über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach Kostendeckung sind beschlossen worden. Der Verband hat ferner beschlossen die Übernahme der Trägerschaft für die Mittagsbetreuung in Aitrang zum 31.08. 2024 aufzuheben, ebenso die entsprechende Benutzungssatzung sowie Gebührensatzung. Das ist die Voraussetzung, dass die Gemeinde Aitrang die Mittagsbetreuung entsprechend übernehmen kann. In Ruderatshofen ist dafür bereits der Hort im „Haus für Kinder" in Betrieb.

Abwasserverband hat getagt

Der Haushalt für den Abwasserverband Aitrang-Ruderatshofen wurde mit einem Verwaltungshaushalt in Höhe von 240.900 € (Vorjahr 245.000 €), der Vermögenshaushalt mit 65.000 € (124.800 €) beschlossen. Die Betriebskostenumlage wird zu 50 % über Einwohnergleichwerte und 50 % über tatsächlich angelieferte Abwassermenge ermittelt; Einwohnergleichwerte (Aitrang 40,38 %, Ruderatshofen 59,62 %) und Abwassermenge (Aitrang 58,15 % - Vorjahr 60,31 % und Ruderatshofen 41,85 % - Vorjahr 39,69 %). Die Betriebskostenumlage beträgt nun insgesamt für Aitrang 108.678 € (Vj. 115.295 €) und Ruderatshofen 111.922 € (Vj. 110.905 €). Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.
Größere Ausgaben im Haushalt sind die Personalkosten 79.000 €, die Klärschlammentsorgung mit 60.000 €, Reparatur, Unterhalt 35.000 €, Abwasserabgabe 11.500 €, Strom 30.000 €, EDV 3.000 €, Tor- und Zaunbau Schlammpresse 6.000 €, Gutachten 6.500 €, Zinsen 3.000 € und Tilgungen 34.700 €. Einnahmeposten sind u.a. Einspeisevergütung PV 12.500 €, Entnahme aus den Rücklagen 65.000 €, die Betriebskostenumlage mit 220.600 €. Genehmigt wurden auch die außer- und überplanmäßigen Ausgaben aus 2022 und 2023.
Klärwärter Gerhard Holdenried listete die wichtigsten Daten aus 2023 auf: Gesamt behandeltes Abwasser 481.348 m³ (Vorjahr 361.214 m³), davon aus Aitrang 279.905 m³ (229.343 m³), Apfeltrang mit Hiemenhofen 48.803 m³ (43.699 m³), Ruderatshofen mit Immenhofen 150.607 m³

(105.252 m³). Die Steigerung der Abwassermenge ist vor allem damit begründet, dass im Dezember 2023 soviel Abwasser gekommen ist, wie sonst in vier Monaten. Der Energieaufwand betrug 95.271 Kilowattstunden (89.976), bedingt vor allem durch den vermehrten Sauerstoffeintrag im Nachklärbecken, da die Schieber dort defekt waren. Der Klärschlammanfall lag bei 380 Tonnen (412). Der Ertrag der PV-Anlage auf dem Kläranlagendach betrug 1114 (1217) kWh/kWp. Über die PV-Anlage auf dem Bauhofdach (Eigentümer der Anlage ist der Abwasserverband) ist eine Eigenverbrauchsquote von 33 % erzielt worden. Der Ertrag lag bei 987 Kw/h/Kwp. *Vorsitzender Johann Stich*

150 Jahre!

Freiwillige Feuerwehr Ruderatshofen

Gründung einer Jugendfeuerwehr Ruderatshofen

An alle Jugendlichen ab 12 Jahren: Wir freuen uns, Euch zur Gründung einer Jugendfeuerwehr in unserer Gemeinde einzuladen!

Die Jugendfeuerwehr bietet eine großartige Gelegenheit für junge Menschen, sich ehrenamtlich zu engagieren und wichtige Fähigkeiten im Bereich des Brandschutzes und der Ersten Hilfe zu erlernen. Wir laden euch herzlich ein, an unserem ersten **Info-Treffen am Donnerstag, 6. März um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Ruderatshofen** teilzunehmen, um mehr über die Aktivitäten und Ziele der Jugendfeuerwehr zu erfahren. Die Gründung einer Jugendfeuerwehr ist eine spannende Möglichkeit für Euch, Verantwortung zu übernehmen und gleichzeitig neue Freundschaften zu knüpfen.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Euch die Zukunft der Jugendfeuerwehr zu gestalten und laden euch herzlich ein, an diesem aufregenden neuen Kapitel teilzuhaben.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Zur besseren Planung würden wir Euch um **Rückmeldung (telefonisch oder per WhatsApp) bis Ende Februar** bitten:

Andreas Aufmuth 0176 38513881 oder Markus Weber 0170 7317875. *FF Ruderatshofen*

Aus dem Quartiersbüro

Daheim im Alter
Aitrang + Ruderatshofen

Senioren-Nachmittag im Pfarrheim: Nach der Fasnacht kümmern wir uns wieder um eine gesunde Lebensweise. Dr. Sabine Sprich kommt zum Senioren-Nachmittag mit dem Vortrag „Gesund leben in der zweiten Lebenshälfte" am Dienstag, 27. Februar um 14 Uhr ins Pfarrheim Ruderatshofen. Eingeladen sind alle „jungen" und älteren Seniorinnen und Senioren.

Und so geht's weiter: 26. März, 14 Uhr „Unsere Nachnamen – woher sie kommen, was sie bedeuten", Vortrag von Johann Bauer – Katholische Erwachsenenbildung KF-OAL; 30. April „Reifen statt Altern", Vortrag von Thomas Göppel – Katholische Erwachsenenbildung KF-OAL.

Informationsveranstaltungen: „Älterwerden im Landkreis Ostallgäu": Unter diesem Motto veröffentlicht der Landkreis nun neu einmal pro Quartal ein Faltblatt mit Veranstaltungshinweisen entsprechender Beratungs- und Fachstellen. Dieser Flyer kann gerne im Quartiersbüro abgeholt werden.

Dabei werden z.B. angeboten: „Neuerungen zum Thema Verhinderungspflege" (Ohne vorherige Anmeldung) am Dienstag, 5. März von 17:00 bis 18:30 Uhr von der Caritas Fachstelle für pflegende Angehörige, Referentin: Angelika Ulrich, AOK Pflegeberaterin in der Einrichtung Lebensfreude, Schützenstr. 14, Marktoberdorf oder „Barrierefrei und altersgerecht wohnen und sanieren" (Ohne vorherige Anmeldung) am Dienstag, 26. März von 17:00 bis 18.30 Uhr von BRK Fachstelle für pflegende Angehörige, Referentin: Renate Dantinger, zertifizierte Wohnraumberaterin im BRK Haus, Beethovenstr. 2, 87616 Marktoberdorf oder „Entspannung mit Klang" (Ohne vorherige Anmeldung) am Donnerstag, 28. März von 17:00 bis 18.30 Uhr von der Caritas Fachstelle für pflegende Angehörige, Referentin: Barbara Heiland, Trainerin für Gesundheit und Entspannung in der Einrichtung Lebensfreude, Schützenstr. 14, Marktoberdorf.

BÜCHER-reifer Seniorennachmittag. Hinweis aus der Nachbargemeinde: Geschichten von und mit dem Büchereiteam erwarten reife Leser und Zuhörer bei einem Seniorennachmittag in der Bücherei Aitrang. Start ist um 14 Uhr mit einem Sektempfang. Danach hat das Büchereiteam unter Leitung von Anni Arndt hörens- und lesenswerte Bücher auf dem Programm, bevor Sie sich auf einen Hoigata bei Kaffee und Kuchen freuen dürfen.

Termin am Donnerstag, 29. Februar um 14 Uhr in der Bücherei Aitrang. Auf zahlreiche (bücher-)reife Gäste freuen sich das Quartiersbüro, das Büchereiteam und die Seniorenbeauftragten der Gemeinde Aitrang.

Gelebte Menschlichkeit im allerHand-Helferkreis: Auf Einladung der beiden Quartiersmanagerinnen Birgit Martin und Regina Wegmann kamen gut 20 Gäste beim letzten Helfertreffen der Nachbarschaftshilfen in Ebenhofen zusammen. Bürgermeister Wolfgang Eurisch bedankte sich bei den engagierten Helfern auch im Namen seiner Bürgermeisterkollegen Michael Hailand, Johann Stich und Franz Martin für ihr wertvolles Tun. Gerade in der heutigen Zeit seien solche Zeichen des Miteinanders für Jung und Alt sehr wichtig.

Diakon Andreas Fischer hatte zur Vorbereitung auf das Thema „Menschlichkeit" die Künstliche Intelligenz befragt. Der vom Chatbot erzeugte Text beinhaltete Folgendes: Menschlichkeit bezieht sich auf typische, mit dem Menschsein verbundenen Eigenschaften, Verhaltensweisen und Werten und umfasst Empathie, Mitgefühl, Respekt, Toleranz und die Fähigkeit, sich in andere Menschen hineinzuversetzen und beinhaltet auch die Anerkennung der Würde und des Wertes jedes einzelnen Menschen. Es geht in der Menschlichkeit darum, anderen zu helfen, Gutes zu tun und eine positive Verbindung zu anderen Menschen aufzubauen. Menschlichkeit ist ein wichtiger Aspekt des sozialen Zusammenhalts und der Entwicklung einer harmonischen Gesellschaft. Diese Begriffe füllte Andreas Fischer in seinem Impulsreferat mit anschaulichen Beispielen, menschlicher Wärme und viel Humor. „Nehmen Sie die Menschen, wie sie sind, andere gibt's nicht," so wurde

schließlich auch Konrad Adenauer zitiert. Nach allerHand Informationen aus den Quartiersbüros gab´s zur Stärkung Sekt, Knabbereien und selbstgebackene Käsehände. Die Helfer nutzten die Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen oder auch zum Ausleihen eines der zahlreichen Bücher zum Thema Älter-Werden.
Der nächste allerHand-Helfertreff ist am Donnerstag, 25 April im „Pfarrheim Ruderatshofen". Genauere Informationen darüber entnehmen Sie den nächsten Gemeindeblättern – wir freuen uns auf jeden Fall wieder auf eine bunt gemischte und fröhliche Runde!

Ein Teil unserer „allerHandler" beim Impuls von Diakon Andreas Fischer. (Foto: Birgit Martin)

FILMreif in der Filmburg sorgt für Lebensfreude: „Federleichte Lebensfreude" verspricht die französische Komödie „Glück auf einer Skala von 1 bis 10". Gezeigt wird sie beim nächsten FILMreif-Kinonachmittag am Dienstag, 12. März ab 14 Uhr in der Marktoberdorfer Filmburg. Igor, ein fröhlicher, körperlich behinderter Fahrradkurier und der grummelige Bestattungsunternehmer Louis unternehmen zusammen eine Reise nach Südfrankreich – eine ungewöhnliche Freundschaft beginnt. Neben guter Unterhaltung gibt es für die Gäste Kaffee und Selbstgebackenes – organisiert diesmal passenderweise von der Lebensfreude Marktoberdorf. Ein unterhaltsames Filmgespräch führt in den Film ein.
Häufig werden Mitfahrgelegenheiten gesucht - wer einen freien Platz im Auto nach Marktoberdorf zur Filmburg anbieten kann, darf sich gerne im Quartiersbüro unter Tel. 0175 / 9567282 melden.

Veranstaltungshinweise des Gemeindepsychiatrischen Verbunds (GPV): Im vergangenen Jahr veranstaltete der GPV erstmals trialogische Veranstaltungen, die vielzählige Besucher fanden. Diese gute Resonanz zeigt die Wichtigkeit eines solchen offenen Gesprächsraums für Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige und professionelle Begleiter*innen. Deshalb lädt der GPV im Jahr 2024 wieder zu vier Veranstaltungen ein. Unter folgendem Link finden Sie die Termine und Anmeldemodalitäten auf der Homepage des GPV Kaufbeuren-Ostallgäu:
https://www.gpv-kaufbeuren-ostallgaeu.de/wp-content/uploads/2024/01/Flyer-Trialog.pdf

So viele »-Soziale Maschen«: Die nächstfolgenden Termine des Strickkreises werden immer bei den Treffen vereinbart (Nächstes Mal am Dienstag, 20. Februar, 14 Uhr) oder können bei Barbara Schopper unter (Tel. 08343/3430060 oder 01516-1420558) erfragt werden.

Gemeinsame Morgenaktivität: Nachdem beim Januar-Termin der Wettergott Regen und schlimmes Glatteis aus den Wolken zauberte, fiel die Morgenaktivität aus. So heißt es nun das nächste Mal »Wacher Körper – wacher Geist« am Mittwoch, 21. Februar – Treffpunkt 9 Uhr am Rathaus in Ruderatshofen. Gemeinsam laufen wir eine für jeden machbare Runde. Dazwischen gibt es drei Stopps mit Körper- und Kopfgymnastik sowie einen Impuls fürs seelische Wohlbefinden. Einfach ausprobieren – wir freuen uns über „Wiederholungstäter" und über neue Gesichter!
Einfach ohne Anmeldung pünktlich vor Ort sein, denn gelaufen wird bei -so ziemlich- jedem Wetter – außer es wird wieder vor Blitzeis gewarnt… (Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko!). Wer sich gerne im Vorbereitungsteam einbringen möchte kann sich gerne im Quartiersbüro melden: (Tel. 0175 – 9 56 72 82).

Hospizbegleiter-Kurs in Kaufbeuren: Das Sterben wird in unserer Gesellschaft oft an den Rand gedrängt – obwohl es doch jeden irgendwann einmal betrifft. Wer Sterbende begleitet oder sich mit dem Thema auseinandersetzen möchte, ist eingeladen zum Qualifizierungskurs »Hospizbegleiter«. Inhalte des Schulungsangebotes sind die Themen Sterben, Tod und Trauer, Demenz und Palliativversorgung, aber auch Spiritualität und Achtsamkeit. Der Kurs findet an sechs Wochenenden statt. Beginn 15./16. März bis Ende September, jeweils Freitag von 15.00 bis 18.30 Uhr und Samstag von 9.00 bis 15.30 Uhr, Kursort: Bleichanger 33, Kaufbeuren, Kosten: 180 € incl. Verpflegung. Anmeldung und Infos bei Blicklicht (Tel. 08341 – 9602952).

Birgit Martin, Quartiersmanagerin

Senioren-Nachmittag im Pfarrheim: Einen humorvollen Nachmittag verbrachten die Seniorinnen und Senioren im Pfarrheim Ruderatshofen. Es durfte fleißig zu Faschingsliedern unseres Musikanten Helmut Mair geschunkelt und mitgesungen werden. Lustige Gschichtla und Witze ließen die Gäste herzhaft lachen und zwischendrin gab es für die angestrengten Bäuche leckere Torten zum Kaffee und später noch heiße Wischtla – ein gelungener Nachmittag. Einen herzlichen Dank an alle Gäste und ALLE, die sich so wunderbar eingebracht hatten!

Vorlesewettbewerb der 4b

Unsere Klasse 4b in Ruderatshofen nahm in diesem Schuljahr am Vorlesewettbewerb des Rotaryclubs Kaufbeuren-Ostallgäu teil. Dafür mussten wir zunächst einen Lese-Sieger aus unserer Klasse ermitteln. Im Dezember stellten wir in der Klasse Kandidatinnen und Kandidaten auf, die gerne am Vorlesewettbewerb teilnehmen möchten. Jeder Teilnehmer las einen Abschnitt aus einem Buch vor und die anderen Schülerinnen und Schüler bewerteten dies anonym mit Punkten von 1 bis 10. Im Anschluss wurden die Punkte der Klasse zusammengezählt und unsere Klassensiegerin ermittelt: Naemi! Naemi Goral wurde also für unsere Klasse in die zweite Runde des Vorlesewettbewerbs nach Neugablonz geschickt. Wir drückten alle fleißig die Daumen und Naemi erzielte den vierten Platz. Dafür erhielt sie natürlich Lob, einen Applaus und viele Glückwünsche von der ganzen Klasse! *Klasse 4b/Foto: Haug*

Mittelschule-Projekt im „Hubertus"

An der Mittelschule Biessenhofen hat das Projekt „Praxis an Mittelschulen" die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse im Fach Ernährung und Soziales (ES) wieder in den „Landgasthof Hubertus" nach Apfeltrang geführt. Schule und Betrieb arbeiten hier im Rahmen der Berufsorientierung schon lange eng zusammen, so dass die Projektidee „Planen - Kochen - Servieren eines Menüs" bei Inhaber Thomas Petrich und seinem Team auch diesmal wieder mit Freude aufgenommen wurde.

An zwei Schultagen konnten insgesamt 14 Schülerinnen und Schüler unter realen Bedingungen in der Profiküche mitarbeiten - und das durchaus mit anspruchsvollen Aufgaben: für 40 geladene Gäste galt es ein Drei-Gänge-Menü zu planen und umzusetzen. Küchenchef Bastian Mautz erklärte den Jugendlichen die Abläufe und leitete sie fachmännisch an. Auch im Service waren die Teilnehmer gefordert: Im Gastraum wurden die Tische professionell gedeckt und der Service beim Ausschank und Servieren eingeübt.

Ihren wohlverdienten Beifall ernteten die Schüler beim Projektabschluss. Der Einladung zum Projektessen waren nicht nur die Lehrer der Mittelschule gefolgt. Auch Eltern, Geschwister und Großeltern der beteiligten Jugendlichen hatten sich zu der geschlossenen Gesellschaft ebenso gerne eingefunden wie die Bürgermeister des Schulverbands, Wolfgang Eurisch, Andrea Merk, Markus Krißmer, Johann Stich und Franz Martin. Die versammelte Schulfamilie ließ sich als Vorspeise Rinderbouillon mit Flädle und im Hauptgang Schweinehals mit Bayrisch Kraut und Kartoffelknödel schmecken. Als süßer Abschluss wurde den Gästen Crêpe mit Vanilleeis und Früchten kredenzt. Zu allen Speisen gab es passende Getränke und gegen die „Fressnarkose danach" einen starken Espresso.

Bastian Mautz lobte abschließend die Schülerinnen und Schüler für die gute Zusammenarbeit und den gelungenen Abschluss des Projekts. Zudem motivierte er sie, sich doch für ein Praktikum oder eine Ausbildung im Landgasthof Hubertus zu bewerben. Für alle Jugendlichen war es ein wunderbares Gemeinschaftserlebnis mit neuen Eindrücken zu Alternativen in der Berufswahl. *Text und Foto:MS*

LEADER: Projektideen einreichen

Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine, Verbände und Kommunen im Ostallgäu können für die zweite geplante Sitzung vom Entscheidungsgremium des bergaufland Ostallgäu e. V. bis spätestens 22. Februar Projektbeschreibungen bei der Geschäftsstelle einreichen, um einen Zuschuss über das Förderprogramm LEADER zu beantragen.

Auch darüber hinaus können Projektideen in der Förderperiode 2023 bis 2027 laufend eingebracht werden. Diese müssen mindestens einem Entwicklungs- und Handlungsziel der Strategie des Vereins dienen und den Förderbestimmungen von LEADER entsprechen. Die Geschäftsstelle beim Regionalmanagement des Landkreises berät und unterstützt bei der Förderung. Eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle wird empfohlen.

Nach Abstimmung mit der Geschäftsstelle werden die eingereichten Projektbeschreibungen Ende März dem Entscheidungsgremium des Vereins präsentiert, das dann über die grundsätzliche Förderung über LEADER beschließt. Danach kann die Antragstellung beim zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten erfolgen.

Gefördert werden kann in den Themenschwerpunkten Klima und Mobilität, Sozialer Zusammenhalt, Landwirtschaft, Umwelt und Natur sowie Wirtschaft, Bildung und Kultur sowie Tourismus. Dabei sind Fördersätze in der Regel von 30 bis 60 Prozent möglich. Die Förderung beträgt zwischen 7.000 Euro bis 250.000 Euro, in bestimmten Fällen auch mehr.

Weitere Informationen auf www.bergaufland-ostallgaeu.de sowie über Telefon 08342/911-687/-688 oder per E-Mail info@bergaufland-ostallgaeu.de. *LRA*

Übung der Bundeswehr

Eine Einheit der Bundeswehr führt vom 1. bis 8. März eine Übung durch. Die Übung findet auch nachts statt. Der Übungsraum erstreckt sich u. a. auf das Gebiet der Gemeinde Ruderatshofen. Der Bevölkerung wird nahegelegt sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegen gelassenen Sprengmitteln (Fundmunition u. dgl.) ausgehen und auf die Strafbestimmungen nach dem Sprengstoffrecht weisen

wir besonders hin. Ersatzansprüche für evtl. Schäden sind sofort der Gemeinde anzuzeigen, wenn möglich dazu die Kennzeichen der eingesetzten Manöverfahrzeuge notieren.

LRA

Terminkalender

Freitag, 9. Februar

15:30	Bücherei geöffnet	(bis 17:00)
19:30	Schießen Rotensteiner	(Jugend ab 19:00)
20:00	Faschingsschießen Adlerschützen	(Jugend ab 18:00)

Samstag, 10. Februar

14:00	Kinderfasching	(Schützenheim Rud.)
14:00	Faschingskränzle mit Herrenabend	(Pfarrhof Apfeltrang)

Dienstag, 13. Februar

Gemeindeamt geschlossen

Donnerstag, 15. Februar

12:00	Seniorenmittagstisch	(Gasthaus Sonne)

Freitag, 16. Februar

12:00	Abgabe Sperrmüllkarte	
15:30	Bücherei geöffnet	(bis 17:00)
19:30	Preis- und Königsschießen Rotensteiner	(Jugend ab 19:00)
19:30	Schießen Adlerschützen	(Jugend ab 18:00)
20:00	Dorfolympiade „66“	(Landgasthof Kirnachstuben)

Samstag, 17. Februar

Landjugend Aitrang-Ruderatshofen: Rodeln

20:00	Dorfolympiade: Schafkopf	(Gasthaus Sonne)

Sonntag, 18. Februar

nach Gottesdienst Bücherei geöffnet

10:15	Minikirche	(Pfarrheim Rud.)

Dienstag, 20. Februar

19:30	öffentl. Gemeinderatssitzung	(1. Stock Gemeindekanzlei)
14:00	Strickkreis	(Pfarrheim Rud.)

Mittwoch, 21. Februar

9:00	Morgenaktivität Wacher Körper-Wacher Geist	(Treffpunkt Rathaus Ruderatshofen)
17:00	Abendsprechstunde im Gemeindeamt	(bis 19:00)

Freitag, 23. Februar

15:30	Bücherei geöffnet	(bis 17:00)
19:30	Preis- und Königsschießen Rotensteiner	(Jugend ab 19:00)
19:30	Schießen Adlerschützen	(Jugend ab 18:00)

Gottesdienste

Kirchliche Nachrichten vom 10.02.-23.02.

Apfeltrang:
Sonntag, 11.02., 09.00 Uhr Pfarrgottesdienst / Samstag, 17.02., 19.30 Uhr Vorabendmesse / Mittwoch, 21.01., 16.00 Uhr Messfeier

Ruderatshofen:
Samstag, 10.02.18.00 Uhr, Vorabendmesse / Mittwoch, 14.02., 19.00 Uhr Messfeier mit Ascheauflegung / Sonntag, 18.02., 09.45 Uhr Rosenkranz, 10.15 Uhr Heilige Messe / 10.15 Uhr Pfarrheim: Minikirche / Dienstag, 20.02., 16.00 Uhr Kapelle Walburga: Festgottesdienst zum Patrozinium

Zum ersten Mal gibt es auch in Rudertshofen eine Minikirche. Wir versuchen ab sofort, dies im Wechsel mit Apfeltrang anzubieten und freuen uns über alle Besucher aus der ganzen Pfarreiengemeinschaft!

Wir gratulieren

Klaus Scharschinger
aus Ruderatshofen, 80. Geburtstag

Heinrich Steinhauser
aus Ruderatshofen, 83. Geburtstag

Josef Keller
aus Ruderatshofen, 84. Geburtstag

Maria Schorer
aus Hiemenhofen, 94. Geburtstag

Vereinsnachrichten

Jahreshauptversammlung der Landjugend Aitrang-Ruderatshofen

Am Samstag, 2. März findet im Anschluss an den Jugendgottesdienst um 17:30 Uhr die diesjährige Vollversammlung der KLJB Aitrang-Ruderatshofen im „Pfarrheim“ Aitrang statt.
Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die Vorstandschaft, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit, 4. Genehmigung der Tages-

ordnung, 5. Bericht über das abgelaufene Jahr, 6. Bericht des Kassiers, 7. Wahlen der neuen Vorstände, 8. Wünsche und Anträge
Alle Mitglieder sind zu dieser Veranstaltung eingeladen. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen aufgrund der Beschlussfähigkeit für die Wahlen.

Die Vorstandschaft der Landjugend Aitrang-Ruderatshofen

Adlerschützen Apfeltrang

Gau-Rundenwettkampf Auflage 2023: Die Adlerschützen Apfeltrang haben den gauinternen Rundenwettkampf ausgeglichen mit 6 : 6 Punkten beendet. Die letzten beiden Begegnungen gegen Untergermaringen 1 gingen beide verloren, sowohl zuhause als auch auswärts behielten die Untergermaringer klar die Oberhand, trotz ansprechender Ergebnisse der Apfeltranger. So ging Runde fünf mit 1251,0 zu 1240,7 an den Gegner, der auch bei der letzten Begegnung keine Schwäche zeigte und mit 1241,9 zu 1232,2 gewann. Das reichte aber trotzdem zu Rang zwei vor den punktgleichen Huttenwangern.
Bester Schütze in allen Begegnungen blieb Gottlieb Maurus mit einem Schnitt von 314,22 Ringen vor seinem Bruder Benno, der mit einen Schnitt von 309,90 leicht zurück fiel. Auf den Rängen folgten Jochen Wöhrl mit 308,77, Josef Höfelschweiger mit 306,60 und Werner Haug mit 305,42.
Es geht weiter beim Auflage-Rundenwettkampf 2023/2024: Im neuen Jahr bestritten die Apfeltranger Auflageschützen zwei weitere Runden im Auflage-Rundenwettkampf auf Bezirksebene. Zunächst war der Tabellenführer Ebersbach 1 zu Gast, diese erwiesen sich als gewohnt zu stark und gewannen allerdings nicht so klar wie erwartet mit 939,2 zu 936,0. Auswärts ging es nach Eggenthal, deren zweite Mannschaft zeigte sich gegenüber dem Vorkampf zwar deutlich verbessert, konnte den 934,0 der Apfeltranger jedoch mit 923,0 nichts entgegenhalten. Aktuell führen die Apfeltranger nach sieben von zehn Runden mit 8 : 6 Punkten.

J.Höfelschweiger

Preis- u. Königsschießen der Rotensteiner

Am 16. und 23. Februar sowie am 1. und 8. März findet unser diesjähriges Preis- und Königsschießen statt. Die Königsehrung halten wir voraussichtlich mit der Generalversammlung am 15. März ab. Die Vorstandschaft freut sich über eine rege Teilnahme und wünscht allen Schützen „gut Schuss".

Privat- / Geschäftsanzeigen

Du suchst einen krisensicheren Arbeitsplatz?

Wir haben die richtige Stelle für DICH!
Die Gemeinde Aitrang sucht Dich!
Wir bieten eine Stelle als

technische Führungskraft Wasserversorgung (m/w/d)
oder **Mitarbeiter für die Wasserversorgung** (m/w/d)
in Vollzeit
bzw. **Mitarbeiter** (m/w/d)
für den Bauhof
mit späterer Leitungsübernahme in Vollzeit.

Wünschenswert ist eine einschlägige berufliche Ausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d) oder als Ver- und Entsorger (m/w/d) Fachrichtung Wasserversorgung oder ein gleichwertiger Abschluss.
Soweit keine der o.g. Ausbildungen vorliegt, erwarten wir die Bereitschaft die entsprechende Ausbildung nachzuholen. Eine Ausbildung im Metall-, Chemie- oder Elektrobereich ist dabei von Vorteil. Ebenso ist eine handwerkliche Ausbildung vorteilhaft.
Der Besitz eines Führerscheins der Führerscheinklasse B (ehemals Klasse 3) ist erforderlich.
Wir bieten:
-ein interessantes, vielseitiges, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
-eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
-Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, wie beispielsweise Zusatzversorgung (betriebliche Altersvorsorge), Leistungsentgelt und Jahressonderzahlung
-ein unbefristetes Arbeitsverhältnis und
-einen krisensicheren Arbeitsplatz.
Die vollständige Ausschreibung findest du auf unserer Homepage www.vgem-biessenhofen.de unter „Karriere".
Wir freuen uns auf deine aussagekräftige, schriftliche Bewerbung bis spätestens 17.02.2024 an die Gemeinde Aitrang, Lindenstraße 30, 87648 Aitrang oder per E-Mail an: michael.hailand@aitrang.bayern.de.
Fragen beantworten gerne:
Frau Frank (Tel.: 08341/936520; E-Mail: verena.frank@biessenhofen.bayern.de.) oder Bürgermeister Hailand (Tel.: 08343/218; michael.hailand@aitrang.bayern.de.)

Die Gemeinde Biessenhofen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den **gemeindlichen Kindergarten "Purzelbaum"** in Biessenhofen

eine hauswirtschaftliche Hilfe (m/w/d) **in Teilzeit** (5 Stunden/Woche)

Die wöchentliche Arbeitszeit verteilt sich auf fünf Tage in der Woche. Der Arbeitszeitrahmen beläuft sich von ca. 13:30 bis 14:30 Uhr. In den Ferienzeiten ist keine Arbeitsleistung zu erbringen.
Die Anstellung erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung und ist auch für Schüler (m/w/d) ab 13 Jahren geeignet.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 15.02.2024 an die Verwaltungsgemeinschaft Biessenhofen, Füssener Str. 12, 87640 Biessenhofen oder per E-Mail an: verena.frank@biessenhofen.bayern.de. Nähere Auskünfte erhalten Sie von Frau Frank (Tel.: 08341 9365-20) oder von der Leiterin des Kindergartens, Frau Einsiedler (Tel.: 08341-5317).

Schnupperkurs

- Autogenes Training
- Progressive Muskelentspannung
- 2 Abende
- Donnerstag 29.02.24 und 07.03.2024 von 20.15-21.15 Uhr

20 Euro

Autogenes Training

- max. 10 Teilnehmer
- 8 Abende, 1x wöchentlich
- für Einsteiger geeignet
- Start Donnerstag 14.03.24 von 19.15-20.15Uhr
- Schwabenstr. 120 MOD

72 Euro

Progressive Muskelentspannung

- VHS OAL Mitte
- max. 12 Teilnehmer
- 8 Abende, 1x wöchentlich
- für Einsteiger geeignet
- Start Mittwoch 21.02.2024 in MOD VHS 19-20Uhr
- Start Montag 08.04.24 in Biessenhofen, 19-20Uhr
- weitere Infos www.vhs-oal-mitte.de und Anmeldung

Zum anmelden und für weitere Infos kannst du dich gerne bei mir melden!

Für weitere Angebote kannst du gerne auf meiner Homepage vorbei schauen!

Du bekommst auch zu allen Angeboten Gutscheine bei mir!

ProEntspannungAllgäu
Nicole Mair
Römerstraße 12
87674 Ruderatshofen
0173 9367958
www.proentspannungallgäu.de

Ruderatshofener Kinderfasching

IM SCHÜTZENHEIM

FÜR ALLE KINDER BIS 12 JAHREN
ALLER ORTSTEILE DER GEMEINDE RUDERATSHOFEN.

ES ERWARTET EUCH EIN BUNTES PROGRAMM
MIT VIELEN SPIELEN,
EINE TANZEINLAGE DER MINIGARDE,
JEDE MENGE TANZSPAß MIT MUSIK VON DJ BASTI UND
EINE ZAUBERIN.

FÜR'S LEIBLICHE WOHL
IST GESORGT.

Samstag
10.02.2024
VON 14:00 UHR BIS
17:00 UHR

Eintritt 2€

DIE AUFSICHTSPFLICHT LIEGT BEI DEN ELTERN !!!

WANNE RAUS, DUSCHE REIN!

Viterma zaubert aus Ihrer alten Badewanne eine sichere, ebenerdige Dusche. Unser individuell anpassbares Duschsystem integriert sich perfekt in Ihr bestehendes Bad.

Jetzt unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren: 08343 343 03 50

viterma
zaubert Wohlfühlbäder

- Umbau innerhalb weniger Tage zum Fixpreis
- Innovatives Wandsystem ohne Fugen verhindert Schimmel, ist unempfindlich und pflegeleicht
- Individuelle Farbauswahl für Wände und Duschtasse
- Mögliche Farben für dieses Bad: alt und neu harmonieren perfekt

Fachbetrieb mit Schauraum
Sonnenhang 11
87674 Ruderatshofen
www.viterma.com